

Neuerungen in VMware Horizon View 5.3

Überzeugende Anwendererfahrung

- **3D-Grafiken mit Virtual Dedicated Graphics Acceleration (vDGA)** ermöglichen Anwendern Zugriff auf Workstation-Grafikanwendungen, die einen eigenen Grafikprozessor (GPU) benötigen. Durch die Möglichkeit, VDI für hochkomplexe 3D-CAD-, CAM- und Entwicklungsmodelle verwenden zu können, sind Unternehmen in der Lage, Entwicklern und anspruchsvollen Power Usern kostengünstig und zuverlässig eine optimale Anwendererfahrung zu gewährleisten.

Neben der vDGA-Funktion unterstützt Virtual Shared Graphics Acceleration (vSGA) jetzt nicht nur NVIDIA-Grafikkarten, sondern auch AMD/ATI-Grafikkarten.

Grundlage der 3D-Grafikbeschleunigung ist die VMware vSphere®-Plattform. Nur mit Horizon View lässt sich das ganze Potenzial von vSphere ausschöpfen, um Kunden ein optimales 3D-Leistungsspektrum bieten zu können.

- **Verbesserte Audio- und Videowiedergabe in Echtzeit und eine höhere Leistung tragen** spürbar zu einem geringeren Bandbreitenverbrauch bei. Verschlüsselte und komprimierte Audio- und Videoinhalte reduzieren bei Webcam- und Mikrofondatenverkehr die Upstream-Bandbreite. So können Anwender über das Weitbereichsnetzwerk (WAN) umfangreich kommunizieren und mit anderen zusammenarbeiten. Im Rahmen des Horizon View Feature-Pakets ist dies möglich.
- **Verbesserte Mobilitätsfunktionen in HTML5 und Unity Touch** Anwender profitieren von verbessertem HTML5 bei Videowiedergaben, einer erhöhten Reaktionsgeschwindigkeit und einer besseren Skalierbarkeit – auch ohne nativen Client. Unity Touch für iOS und Android mit zahlreichen neuen Funktionen vereinfacht die Verwendung von VDI auch auf Geräten mit kleinem Formfaktor. Im Rahmen des Horizon View Feature-Pakets ist dies möglich.
- **Dank der Unterstützung von Windows 8.1** können Anwender das neueste Windows-Betriebssystem in ihrem virtuellen Desktop einsetzen. Außerdem kann Horizon View Client auf den neuesten Geräten mit Windows 8.1 ausgeführt werden.

Optimiertes Management und optimierte Kostenkontrolle

- **VMware® ThinApp® 5.0** unterstützt jetzt 64-Bit-Anwendungen. Zudem lässt sich ThinApp 5.0 in andere Persona-Lösungen von Drittanbietern einbinden.
- **Bei der Nutzung von View mit VMware Horizon Mirage™ 4.3** können Administratoren persistente View-Desktop-Pools mit vollständigen Klonen verwalten. Anwendungs- und Basis-Images lassen sich ohne Auswirkungen auf die von Anwendern installierten Anwendungen und ihre persönlichen Einstellungen aktualisieren.
- **Geringerer Storage-Bedarf mit der Betaversion von VMware Virtual San™ (vSAN)** Bei der VDI-Bereitstellung verursacht der Storage-Bedarf die größten Kosten. Um unregelmäßig auftretenden IOPS-Spitzen gerecht zu werden, bedarf es oftmals einer übermäßigen Storage-Bereitstellung. Wird View mit vSAN kombiniert, können Unternehmen die SSDs und HDDs ihrer Server optimal nutzen. vSAN erstellt einen abstrakten und Host-übergreifenden Datenspeicher und ist somit widerstandsfähiger. Die VDI-Investitionen hinsichtlich Storage lassen sich so erheblich senken. Und durch eine vorhersehbare Desktop-Leistung wirkt sich dies auch positiv auf die lineare Skalierbarkeit von VDI-Umgebungen aus.

Unterstützung neuer Bereitstellungsmodelle

- **Dank der Unterstützung von Windows Server 2008 für virtuelle Desktops** gibt es für VDI ein neues Bereitstellungsmodell. Bei öffentlich gehosteten Desktop as a Service-Bereitstellungen (DaaS) werden damit die mit mandantenfähigen Infrastrukturen einhergehenden Kosten, die Komplexität und die Lizenzierungseinschränkungen verringert. Bei privat gehosteten Desktop as a Service-Bereitstellungen haben Kunden mehr Auswahlmöglichkeiten zur Unterstützung von Geräten, die nicht unter Windows laufen. Außerdem sind sie bei der Entscheidung, welches Lizenzierungsmodell von Windows ihren Anforderungen am besten entspricht, weitaus freier.
- **View Agent Direct Connection (VADC)** ist ein auf Wunsch erhältlich Plug-In für Serviceanbieter und Anwender, die verteilte Implementierungen von Horizon View mit äußerst stabilen Desktops ohne WAN-Anbindung unterstützen möchten. Mittels VADC können sich Anwender ohne Authentifizierung auf einem Verbindungsserver bei einer View-Sitzung anmelden und selbst an Standorten mit schlechter Bandbreite mit reaktionsschnellen und leistungsstarken Desktops arbeiten.